

Ex Oriente Lux Info 39

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

kaum ist die Reisesaison zu Ende, beginnt auch schon die nächste.
Die Vorbereitungen für 2010 laufen auf Hochtouren (mehr dazu weiter unten), der neue Katalog geht planmäßig am 4. Dezember in den Versand (im Internet finden Sie alle Reiseinformationen und die Buchungsmöglichkeit schon ein paar Tage früher), am 12. Dezember hoffen wir, möglichst viele von Ihnen bei unserer Saisonöffnung persönlich begrüßen zu dürfen (auch dazu mehr weiter unten).
Bis dahin wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen, Fernsehen, Radiohören und dem Besuch von Veranstaltungen.
Allen, die 2009 mit uns unterwegs waren, danken wir herzlich für ihr Vertrauen und ihr Interesse an unseren Reisen.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüßen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck und Fanny Stroh

- **Reservierungen für alle Reisen noch möglich bis Ende Januar**
- **Verbindliche Buchungen möglich ab Ende November**
- **Frühbucherrabatt in Höhe von 3% (auf den Reisegrundpreis) bei Buchungen bis zum 15. Januar**
- **Frühbuchende Stammkundinnen und -kunden (ab der 5. Reisetilnahme) erhalten 5%**

12. DEZEMBER - Eröffnung der Reisesaison 2010 an neuem Ort

Feiern Sie zusammen mit uns den Auftakt zur Saison 2010. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit Ihnen die kommende Reisesaison eröffnen können. Dazu laden wir Sie herzlich zu unserer Saisonöffnungsveranstaltung am Samstag, 12.12., um 19 Uhr in die Kreuzberger **Gaststätte "Blumberg"** (**Sehr gute Küche!** Lilienthalstr. 6, U7 Südsterne) ein. **Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per Mail oder Telefon, wenn Sie beabsichtigen dabei zu sein. Danke!**

Als Ansprechpartner zu allen Reisefragen stehen wir und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter zur Verfügung. Bei einer kleinen Lotterie können Sie Reisegutscheine und Literatur gewinnen.

Und: Auf an diesem Abend getätigte Reisebuchungen gewähren wir einen **Rabatt von 5%** auf den Reisegrundpreis!

Außerdem finden Sie an einem gut sortierten Büchertisch Literatur zu unseren Reisezielen. Wer an diesem Abend unser künstlerischer Ehrengast sein wird, verraten wir Ihnen in der nächsten Ausgabe von **Ex Oriente Lux Info**.

Aktualisierungen der Terminvorschau 2010

Die Termine unserer Reisen nach **Georgien** und **Armenien** im Frühling und Herbst haben wir ein bisschen verschoben. Die aktuellen Daten lauten:

Armenien: **21.-29.5.2010** (statt 1.-9.6.)

Georgien: **27.5.-6.6.2010** (statt 23.5.-2.6.)

Armenien-Georgien: **21.5.-6.6.2010**

Beide Reisen liegen somit in den Pfingstferien Bayerns und Baden-Württembergs (Reisebeginn ist jeweils am Abend).

Armenien: 8.-16.10.2010 (unverändert)
Georgien: 14.-24.10.2010 (statt 15.-25.10.)
Armenien-Georgien: 8.-24.10.2010

Somit können nun schulferienabhängige Menschen aus folgenden Bundesländern nicht nur an der Armenien-, sondern auch an der Georgienreise, die wir Ihnen nach dem kriegsbedingten Ausfall ganz besonders ans Herz legen, teilnehmen: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen (Reisebeginn ist jeweils am späteren Abend).

Neue Reisen

Danke für Ihre Meinungsäußerungen zu den zur Abstimmung gestellten möglichen neuen Reisezielen:

- **Montreal und Toronto** – Osteuropäisch, Jüdisch, Literarisch
- **Poltava-Charkiv-Donetz** – Der Osten der Ukraine
- **Aserbaidshan** – Zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer

Erfreulicherweise besteht offenbar Interesse an allen drei Destinationen. Daher werden früher oder (etwas) später alle angeführten Reisen, aber auch noch einige andere, bei uns zu finden sein. Wir beginnen, allerdings erst **2011**, mit **Aserbaidshan**. Die Premiere wird voraussichtlich zu Pfingsten 11 stattfinden. **Reservierungen sind ab sofort möglich!** Höchstwahrscheinlich wird 2011 noch eine weitere Reise neu ins Programm aufgenommen werden.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir das bevorstehende Jahr 2010 dazu nutzen, die ein oder andere bereits bestehende Tour ein wenig umzubauen und, so hoffen wir, damit noch attraktiver zu machen. Näheres dazu in Bälde.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Ukraine: Wahlkampf: Teure Shows ohne neue Ideen

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4838740,00.html>

Im ukrainischen Präsidentschaftswahlkampf geben Sponsoren gewaltige Summen für Shows der Kandidaten Janukowytsch und Tymoschenko aus. Amtsinhaber Juschtschenko werden kaum noch Chancen eingeräumt.

Belarus stellt Liberalisierung der Wahlgesetze in Aussicht

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4838025,00.html>

Belarus hat angekündigt, die Wahlgesetze ändern zu wollen. Der Zeitpunkt der Ankündigung ist nicht zufällig, sagen Experten. Politische Beobachter trauen den Ankündigungen aus Minsk indes nicht.

Serbien: Prozess gegen Radovan Karadžić

<http://www.zeit.de/2009/45/Prozess-Karadzic>

Ein Schurke als Star: Das UN-Tribunal hat viel erreicht – was aber tun, wenn ein angeklagter Kriegsverbrecher es zu seiner Bühne machen will?

Bosnien: Plötzlich ist wieder von Krieg die Rede

<http://www.zeit.de/2009/45/oped-Bosnien-Politik>

Europa hat in Bosnien mit viel Geld nur die korrupten Eliten stark gemacht, nicht den fragilen Staat – jetzt muss Brüssel gegensteuern.

Veranstaltungshinweise

Berlin, 5.11., 19.00 Uhr: Eröffnung des Ukrainischen Kinoklubs in Berlin. Vorführung des Films „Schatten vergessener Ahnen“ von Serhij Paradshanow (1964). Ort: Strausberger Str. 38, 10243 Berlin (4. Etage – Ukrainisches Haus). Eintritt frei.

Infos: <http://ukkb.wordpress.com/>.

Hamburg, 9.11., 19.00 Uhr: Präsidentschaftswahlen – wohin steuert die Ukraine? Vortrag und Diskussion mit Juri Durkot, **EOL**-Partner und freier Journalist aus Lemberg. Veranstalter: Friedrich-Naumann-Stiftung. Ort: Lindner Hotel Am Michel, Neanderstraße 20, 20459 Hamburg. Anmeldung unter: hamburg@freiheit.org, Tel: 040/82 29 79 30, Fax: 040/82 29 79 31.

Wien, 9.-15.11.: Lesefestwoche Wien im Rahmen der internationalen Messe BUCH Wien. U.a. mit den folgenden Autoren: Tymofiy Havryliv (Ukraine), Alek Popov (Bulgarien), Lucian Teodorovici, Ion Manolescu, Ion Vianu (Rumänien), Barbi Marković, Marija Knežević (Serbien) Katarina Marinčič, Franjo Frančič (Slowenien). Programm und weitere Informationen unter <http://www.lesefestwoche.at>.

München, 10.11., 19.00 Uhr: Präsidentschaftswahlen – wohin steuert die Ukraine? Podiumsveranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung. Mit Juri Durkot, **EOL**-Partner und freier Journalist aus Lemberg. Ort: Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München. Anmeldung unter: muenchen@freiheit.org, Tel: 089/18 31 84, Fax: 089/18 02 55.

Cottbus, 10.-15.11.: Filmfestival Cottbus – Festival des osteuropäischen Films. Programm und Karten unter: <http://www.filmfestivalcottbus.de>.

Köln, 11.11., 19.30 Uhr: Die Ukraine in der ersten Transformationsdekade: Erfahrungsbericht des langjährigen Außenstellenleiters der Konrad-Adenauer-Stiftung, Dr. Manfred Lohmann. Ort: Europäisches Kulturzentrum IGNIS, Elsa-Bradström-Str. 6, 50668 Köln. Eintritt frei. Infos: <http://www.de-ua.de/>.

Wien, 11.-16.11.: Rumänische Filmtage 2009. Programm und Information:

<http://www.austrom.at/download/Rumaenische%20Filmtage.pdf>.

Ort: Wiener Urania, Uraniastr. 1, 1010 Wien. Eintritt pro Film € 6,-. Anmeldung unter: Tel. (01) 712 61 91 – 25 oder – 26 oder kursanmeldung@urania-wien.at.

Freiburg, 14.11., 16.45 Uhr: Sibylle Lewitscharoff liest aus "Apostoloff" im Rahmen des Freiburger Literaturgesprächs. Ort: Ratssaal im Neuen Rathaus, Rathausplatz 2, 79098 Freiburg. Tageskarte: € 10,-.

Hamburg, 16.11., 18.00 Uhr: Russland – ein verlässlicher Energielieferant für Europa? Diskussion mit Dr. Roland Götz und Dr. Heinz Riemer. Moderation: Dr. Roland Salchow. Ort: Handelskammer Hamburg, Raum „Elbezimmer“, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg. Anmeldung erbeten bis zum 11.11. unter: drghamburg@aol.com.

Wien, 17.11.-22.12.: Rumänische Filmtage – Retrovisions. Wöchentliche Filmreihe im Anschluss an die Rumänischen Filmtage. Programm und Information:

<http://www.austrom.at/download/Rumaenische%20Filmtage.pdf>. Ort: Rumänisches Kulturinstitut, Argentinierstr. 39, 1040 Wien. Eintritt frei.

Köln, 19.11., 21.00 Uhr: Die serbische Autorin Barbi Marković liest aus "Ausgehen". Ort: King Georg, Klubbar, Sudermanstraße 2, 50670 Köln. Eintritt: € 6,-.

Heidelberg, 25.11., 19.30 Uhr: Renatus Deckert im Gespräch mit Sibylle Lewitscharoff. Ort: Stadtbibliothek Heidelberg, Poststraße 15, 69115 Heidelberg. Eintritt: € 7,- / € 5,-.

Köln, 26.11., 20.00 Uhr: Lesung und Gespräch mit dem Autor Bora Ćosić. Ort: Kulturladen Zollstock, Irmgardstr. 14, 50969 Köln. Eintritt: € 12,- / € 9,-.

Bonn, 10.12., 19.00 Uhr: Mircea Cartarescu liest aus "Warum wir die Frauen lieben". Ort: Kunst- und Ausstellungshalle Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn.

Aktuelle Radiotipps

Samstag, 7.11., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Traumstadt und Zankapfel – Sewastopol: Heimathafen der ukrainischen Kriegsmarine und der russischen Schwarzmeerflotte.

Samstag, 7.11., 15.15-16.30, Bayern 2: Der Schneesturm. Hörspiel nach Alexander Sergejewitsch Puschkin. BR 1959.

Montag, 9.11. 08.30-09.30, hr2 Kultur: Auschwitz ist Oswiecim. Reportage über Versuche der Versöhnung.

Donnerstag, 12.11., 19.04-19.30, Kulturradio: Wunde Bosnien - Theater nach dem Krieg Eine Reise durch ein unbekanntes Land. Von Grit Friedrich.

Samstag, 14.11., 09.05-10.00, SR 2 KulturRadio: Moskauer Exempel. Von der Mühsal Chodorkowski zu verteidigen. Von Mario Bandi.

Sonntag, 15.11., 09.20-10.00, WDR 5: Alte und neue Heimat: Ungarn und Rumänien im Wende- und Revolutionsjahr 1989. Akteure von damals blicken zurück und nach vorn. Von Keno Verseck.

Montag, 23.11., 10.05-10.30, SWR2: Petar und Christina. Aufzeichnungen aus einem bulgarischen Waisenhaus. Von Mirko Schwanitz.

Samstag, 21.11., 13.05-14.00, Bayern 2: Ausgegrenzt?! Eine Reise vor die Tore Europas. Reportage über die Ukraine und die Schengengrenze. Von Erich Reißig.

Dienstag, 24.11., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: Du sollst Vater und Mutter ehren – Der Eltern-Ankläger Niklas Frank. Feature über den Sohn des Generalgouverneurs im besetzten Polen.

Donnerstag, 26.11., 14.30-14.55, SWR2: Die Atemschaukel (1/19). Roman von Herta Müller. Gelesen von Ulrich Matthes. 19 Folgen wochentags bis Mittwoch, 22.12..

Aktuelle Fernsehtipps

Freitag, 6.11., 04.05-04.55, 3sat: Bonjour Russland. Die legendären Museen von St. Petersburg und Moskau. Die Dokumentation von Eva Bauer-Gerberding und Werner Raeune erzählt die Geschichte der bedeutenden Sammlungen.

Freitag, 6.11., 11.30-12.00, 3sat: Aus anderer Sicht: „Für ein Lächeln - Ein Jahr St. Petersburg“. Der Film von Michael Bernstein begleitet junge Erwachsene während ihres freiwilligen sozialen Jahrs in St. Petersburg.

Freitag, 6.11., 21.00-21.45, rbb: Die Krim - Im Reich der Kaiseradler. Der Film zeigt die Krim als Heimat der Kaiseradler, als geheimnisvolles Land dichter Wälder und Wasserfälle. (Wiederholung am 7.11., 12.00 Uhr)

Samstag, 7.11., 19.30-20.00, EinsExtra: Rückkehr nach Bosnien – eine Stadt hat überlebt. 15 Jahre nach ihren Kriegsreportagen reiste die Reporterin Monica Gras wieder nach Bosnien, zurück in die muslimische Stadt Kozarac. Diese präsentiert sich als Phoenix aus der Asche. Nur wenn man genauer hinschaut, offenbart sich das Trauma des Krieges. (Wiederholung am 8.11., 00.50 Uhr)

Montag, 9.11., 14.30-15.30, WDR: Unbekannte Karpaten - von Hirten, Huzulen und der längsten Hochzeit der Welt. Die Korrespondentin Ina Ruck reist entlang der ukrainisch-rumänischen Grenze, quer durch ein vergessenes Gebirge - quer durch die ukrainischen Karpaten.

Montag, 9.11., 17.30-18.00, Phoenix: Moskau, Mythen, Mauerfall. Wie der Kreml um die deutsche Einheit rang. Die Dokumentation von Ignaz Lozo beschreibt die Rolle der sowjetischen Führung am Zustandekommen der Wiedervereinigung, zeigt das Ringen und die atemberaubenden Positionswechsel des Kreml.

Dienstag, 10.11., 15.15-16.00, rbb: Serbien – Aufbruchstimmung im Land an der Donau. Film über Natur und Kultur in und um Belgrad und Novi Sad. Von Ingeborg Koch-Haag.

Dienstag, 10.11., 22.30-23.25, ORF2: Die Grenze der Versöhnung. Das Kreuz der Armenier mit der Türkei. Nach jahrzehntelangem Konflikt wollen die Türkei und Armenien erstmals wieder diplomatische Beziehungen aufnehmen. Die Annäherung an die Türkei ist auch innerhalb der armenischen Kirche ein sehr umstrittenes Thema, da die Türkei ihre Verantwortung für den Völkermord an den Armeniern leugnet.

Freitag, 13.11., 23.15-01.00, WDR: Ghetto. Deutsch-litauischer Spielfilm 2006. Der Film erzählt die Geschichte des jüdischen Theaters im Wilnaer Ghetto während der Nazi-Okkupation im Zweiten Weltkrieg. Er erhielt 2007 auf dem Jewish Eye - World Jewish Film Festival in Tel Aviv den ersten Preis in der Kategorie Spielfilm.

Samstag, 14.11., 18.00-18.15, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen Folge 1/6, Von Leipzig nach Litauen. Julia Finkernagel reist zum ersten Ziel ihrer Rucksacktour, der Kurischen Nehrung. (auch 18.11., 13.15 Uhr)

Montag, 16.11., 11.45-12.30, BR: Geschichten aus Siebenbürgen. Dokumentation 2006. Der Film erzählt von der Landschaft und den Menschen im Süden Siebenbürgens.

Dienstag, 17.11., 22.45-23.30, HR: Der Tag, als ich erschossen wurde. Polen erinnern sich an den deutschen Überfall. Die Autorinnen Antonia Schmidt und Wioletta Weiß sind durch die Dörfer und Städte entlang der ehemaligen deutsch-polnischen Grenze gefahren und haben gefragt, was die Menschen in den ersten Kriegstagen erlebt haben.

Mittwoch, 18.11., 00.40-01.30, rbb: Polen – Henrykas Solidarität. Die Gründung der ersten unabhängigen Gewerkschaft im kommunistischen System: "Solidarnosc". Dokumentarfilm von Malgorzata Bucka.

Freitag, 20.11., 00:10-01.00, rbb: Rumänien – Der Ankläger Ceausescus. Der Dokumentarfilm erzählt von dem gelenkten Umsturz, der im Dezember 1989 zur Revolution wurde, und von dem legendären bis heute umstrittenen Prozess unter Militärstaatsanwalt Dan Voinea gegen das Diktatorenehepaar.

Samstag, 21.11., 00.00-00.55, rbb: Litauen – das Mädchen und die Panzer. Die Dokumentation von André Meier rekonstruiert die dramatischen Ereignisse, die die Unabhängigkeit Litauens begleiteten.